Europa-Curriculum: Bausteine für eine zielgerichtete Europa-Bildung der Schülerinnen und Schüler an der Fritz-Winter-Gesamtschule

1. *Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Deutsch	Englisch
5	Märchen aus verschiedenen Ländern Europas	Wohnen und leben in GB : a typical British school Britain around the year: Weihnachten in GB und DE
6	fremde Länder, fremde Sitten - Erfahrungen mit kulturell bedingter Andersartigkeit a) Sachtexte b) Lyrik (individuelle Entscheidung der Lehrkraft)	"The big challenge" (Jg. 5-10), Sprachwettbewerb im Jg. 6 Über Ferienerlebnisse in europäischen Ländern berichten; kulturelle Unterschiede der Schulsysteme kennenlernen
7	verschiedene Länder und Kulturen Europas am Beispiel von a) Granzschrift b) Vorgangsbeschreibungen (Reisebeschreibungen)/ Personenbeschreibungen	„Young people in European countries“ – reading and creating a teen magazine; Besuch des “White Horse Theatres”
8	europäische Lyrik im Vergleich (themenverwandte/ motivgleiche Gedichte)	European roots of immigrants : Immigration to America, historical background, facts on immigration
9	Europa liest - europäische Prosa (Kurzgeschichten) im Vergleich	Bundesfremdsprachenwettbewerb (E-Kurse 9/10) Travelling to big cities: eine Reise in eine europäische Großstadt planen; eine Tour für Touristen erstellen
10	Texte der Massenmedien - kulturelle Bedingtheit von Sprache und den Einfluss fremder sprachen auf das Deutsche (Anglizismen)	Englisch for jobs in European countries (applying for a job, making arrangements, job interviews, presenting products) Besuch des “White Horse Theatres”
11	Fremdheitserfahrungen am Beispiel europäischer Lyrik	Growing-up: Problems of the younger generation in a multi-cultural society
Q1 (GK/ LK)	Epochenumbruch 19./20. Jh. – unter besonderer Berücksichtigung europäischer Literatur a) Franz Kafka: Die Verwandlung (GK) b) Franz Kafka: Der Prozess (LK)	Globalization: The role of the US and Europe in the world
Q2 (GK/ LK)	Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart: Einfluss neuer	William Shakespeare: a global literary giant in the 21st century?

	Medien; Mehrsprachigkeit (Anglizismen; Gallizismen)	Besuch des “White Horse Theatres” GB und Europa: Studienfahrt der LKs nach London

1. *Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Französich	Latein
5	Nicht erteilt	Nicht erteilt!
6	Paris: das Quartier Gambetta Une quiche loraine: Kennenlernen eines französischen Gerichts (mit Praxiseinheit, fächerübergreifend: HW) Internetprojekt: Suche nach Austauschpartnern/ Herstellen von Mailkontakten Französisches Schulleben/ Das französische Schulsystem A Montmartre: Paris und seine Sehenswürdigkeiten	Das antike Rom als Wiege Europas Wie lebten römische Kinder Vergleich mit heutigen Lebensgewohnheiten Latein als Quelle heutiger Sprachen (nicht nur der romanischen)
7	Au marché: Wochenmarkt in Frankreich Le yassa au poulet: Kennenlernen eines senegalesischen Gerichts; Thematisierung der Situation senegalesischer Einwanderer in Frankreich/ Frankophonie auf dem afrikanischen Kontinent Musique en France: Französischer Chanson „Je ne t´aime plus“ (Manu Chao) Le pétit-déjeuner: Vergleich französischer und deutscher Essgewohnheiten; französisches Frühstück zum Abschluss der Unterrichtsreihe Internetprojekt: französische Internetseiten lesen; Bsp.: Le parc Astérix (Freizeitparks) La Bretagne: Kennenlernen der Bretagne als Ferienregion; Vorstellen einiger Städte/ Orte in Frankreich Titeuf: Kennenlernen eines französischen Comics Teilnahme am frz. Jugendfilmfestival „cinéfête“	Persönlichkeiten der römischen Geschichte im Vergleich mit heutigen europäischen Persönlichkeiten Reisen in Rom und Reisen weltweit und in Europa heute Latein als Quelle der Amts- und Gerichtssprache
8	Küchenrezept: Le gateau de Savoie Bon voyage: frz. Zugfahrpläne lesen und verstehen;	

	Informationen über den TGV einholen Toulouse und die Region Midi-Pyrénées Taschengeld im Vergleich Frankreich – Deutschland La fête de la Musique à Toulouse: Vertiefung Toulouse; Kennenlernen eines frz. Musikfestivals interkulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich kennenlernen; Vertiefung bzgl. des frz. Schulsystems/ Schulsysteme im Vergleich Teilnahme am frz. Jugendfilmfestival „cinéfête“ Teilnahme DELF (Diplôme d´études en langue francaise)	Der Mensch und die Götter Europa und der Stier – Wie kommt Europa zu seinem Namen? Antike Kulturen betrachten – europäische Kulturen verstehen
9	Paris: Obdachlose in Paris (Film: No et Moi) Unterrichtseinheit zum Unterschied Standartfranzösisch – Umgangsfranzösisch Le Magrebh Beruf/ Praktika (Projekt): Berufsausbildung in Frankreich; Bewerbungen schreiben; Suche von Praktikumsstellen auf den Seiten des DFJW; DAAD … Sur la route d´Avignon: Avignon und Südfrankreich Simulation globale Teilnahme DELF (Diplôme d´études en langue francaise)	Gallien wird römisch – Zivilisation für Mitteleuropa Römische Bauprojekte in Europa Besuch des Archäologischen Parks in Xanten oder ähnliches Die lateinische Sprache nutzen – romanische Sprachen verstehen
10	MJC Monplaisir: Vertraut werden mit dem Maison des Jeunes et de la Culture in Frankreich Kennenlernen sozialer Institutionen und Einrichtungen wie Paris d´amis; Immeubles en fête; Action contre la faim À nous l´Europe: Auseinandersetzung mit europäischen Projekten aus den Bereichen Kultur, Umwelt, Wissenschaft und Technik (exemple: les programmes européens Socrates et Erasmus) Mon carnet de voyage: Auseinandersteung mit Problemen von Jugendlichen und Kindern aus den frankophonen Ländern Martinique, Madagascar, Sénégal, Maroc Une journée à Marseille: Erwerb landeskundlicher Kenntnisse; La Provence; die Stadt Marseille Teilnahme DELF (Diplôme d´études en langue francaise)	Europäische Sprachen betrachten – römisches Erbe erkennen Latein als Sprache Europas im Mittelalter Fabeln : von ihren Anfängen bei Äsop und Phädrus bis zur politischen Fabel bei Lessing und Thurber
11		

		Die Kultur des Briefeschreibens von den Römern bis heute
Q1 (GK/ LK)		
Q2 (GK/ LK)		

1. *Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Spanisch	Türkisch
5	nicht erteilt	Bericht über die Ferienerlebnisse nicht nur in der Türkei: Reisen mit dem Auto oder mit einer Fähre und die entsprechenden „Durchreise-Länder“
6	nicht erteilt	Sprachvergleich Türkisch und Deutsch bzw. andere europäische Sprachen (Englisch / Französisch) auf phonologischer und morphologischer Ebene
7	nicht erteilt	Briefaustausch mit Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunft aus einem anderen europäischen Land; Landeskunde: Geographische Aspekte zwischen Deutschland und Türkei im Vergleich
8	„Mi mundo“ Briefaustausch mit SuS aus Mijas (Spanien) Die SuS schreiben über sich und ihr Umfeld	Beruf und Leben in Europa: Berufsperspektiven auf internationaler Ebene in Europa; welche Chancen bieten sich für türkische Schülerinnen und Schüler?
9	„Andalucia“, die SuS erarbeiten die „Comunidad autónoma“, in der die Austauschschüler wohnen. Besuch der Brieffreunde/-freundinnen in Mijas. Die SuS nehmen am spanischen Unterricht	Deutschland als Einwanderungsland: Vergleich türkischer und deutscher Jugendlicher hinsichtlich ihrer Sozialisation in Deutschland; Ausdehnung dieses Vergleichs

	und Alltag teil.	auf andere Jugendliche mit anderer ethnischer Zugehörigkeit
10	„Jóvenes en Espana“ – Vergleich spanischer und deutscher Jugendlicher	Türkei und die Zuwanderungsgeschichte: Vergleich zwischen der Türkei der 70’er Jahre und heute; Die Situation der türkischen Einwanderer in europäischen Einwanderungsländern im Vergleich (Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich)
11	„Las características comunes y diferencias entre Espana y Alemania“ – Kennenlernen einer anderen Kultur durch Sprachmittlung	wird nicht erteilt
Q1 (GK/ LK)	„Turismo en Espana“ Vorbereitung der Abschlussfahrt in der 13 nach Spanien: Referate, PPP, Plakate etc. - zweiwöchiges Praktikum in einer Schule in Fuengirola (fakultativ)	wird nicht erteilt
Q2 (GK/ LK)	„El bilinguismo en Espana“ – Vorbereitung der Abschlussfahrt nach Spanien	wird nicht erteilt

1. *Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Kunst	Musik
5	Aspekte der künstlerisch kulturellen Wirklichkeit wahrnehmen. Malstile und bildbezogene Konzepte aus der bildenden Kunst u.a. europäischer KünstleInnenr und deren Farbaufträge unterscheiden und beschreiben.	Traditionelle Volksmusik verschiedener europäischer Länder
6	Aspekte der künstlerisch kulturellen Wirklichkeit wahrnehmen. Malstile und bildbezogene Konzepte aus der bildenden Kunst u.a. europäischer KünstleInnenr und deren Farbaufträge unterscheiden und beschreiben.	Traditionelle Volksmusik verschiedener europäischer Länder - europäische Hymnen; generell Interesse am europäischen Musik- und Kulturgut wecken
7	s. Jahrgang 8 (Planung gilt für 2 Jahrgänge)	
8	Architektonische Phänomene u.a. europäischer Bauten beschreiben und deren Funktion erläutern. Kunsttheoretische Kontexte u.a. europäischer KünstlerInnen kennenlernen. Medienkunst im europäischen Vergleich betrachten.	
9	Repräsentative Werkbeispiele u.a. europäischer Künstler sowohl einer traditionellen naturalistischen Epoche als auch der zeitgenössischen Kunst in Grundzügen beschreiben und analysieren. In einer Gestaltung eine persönliche Position zu einem gesellschaftlichen , politischen oder umweltbezogenen Thema realisieren und differenziert erläutern. Exemplarisch Bilder in einen soziokulturellen Kontext einordnen und individuelle Einflüsse der Person der Künstlerin oder des Künstlers beschreiben. Eine eigene Gestaltung entwerfen und realisieren, in der ausgewählte kunsthistorische und / oder zeitgenössische und u.a. europäische Bildelemente reflektiert einbezogen,	

	kombiniert und variiert werden. Bilder als Möglichkeit der kritischen Auseinandersetzung sowie der Visualisierung von Einstellungen und Empfindungen gestalten und bewerten.	
10	Jg. 9 und 10 sind thematisch zusammengefasst.	
11		
Q1 (GK/ LK)		
Q2 (GK/ LK)		

1. *Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Darstellen und Gestalten	
5		
6		
7	Auseinandersetzung mit internationalen Kommunikationsschemata im Rahmen des wortsprachlichen Schwerpunktes	
8		
9	Auseinandersetzung mit europäischen Texten, besonders Lyrik; Teilnahme an europäischen / internationalen Theaterfestivals →ggf. Kooperation mit Differdingen **(Anlagen?)**; Schulkulturtag mit europäischem Motto	
10	Auseinandersetzung mit europäischen Texten, besonders Lyrik; Teilnahme an europäischen / internationalen Theaterfestivals →ggf. Kooperation mit Differdingen (Anlagen?); Schulkulturtag mit europäischem Motto	

2. *Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Mathematik	Biologie	Chemie	Physik	Informatik
5	- Europäische Maßeinheiten für Länge und Gewicht, römische Zahlen, Körper und Figuren: Achsensymmetrie von Flaggen (Jg. 5)	Nutztiere und Nutzpflanzen in Europa	Nicht erteilt	Nicht erteilt	Nicht erteilt
6	Euro-Münzen (stat. Daten)	Sinnesorgan Haut: Urlaub im Süden – Sonneneinstrahlung und ihre Folgen	Nicht erteilt	Nicht erteilt	Nicht erteilt
7			Nicht erteilt	Bewegungslehre: StVO in europäischen Ländern	Nicht erteilt
8	Zuordnungen: Wechselkurse europ. Währungen	Europäische Waldökosysteme im Vergleich	Kennzeichnung und Einordnung von Chemikalien global betrachtet – Einführung des GHS-Systems; Wie gut ist unser Trinkwasser wirklich? Bewertung unter Berücksichtigung der europäischen Grenzwerte für Schadstoffe		Nicht erteilt
9		Evolution: Was sagen uns	Treibhauseffekt als		Europäischer

		Fossilien über Europas Naturgeschichte? Europäische Regelungen zur Organtransplantation	globales Problem; Erkenntnisse und Theorien bedeutender europäischer Forscher (Dalton, Rutherford, Mendeljew, Bohr Pauling); sprachliche Herleitung und Bedeutung der chemischen Elementsymbole		Computerführerschein; Arbeit mit der Präsentationssoftware: Präsentation europäischer Länder und Persönlichkeiten
10			Vorkommen und Transportwege fossiler Energieträger in Europa und weltweit	Elektrizitätslehre: Energietransport über die Landesgrenzen	Englisch als Programmiersprache (Einarbeitung ins Curriculum); Informationsdarstellung mit Grafikdokumenten - Objekte und ihre Attribute und Methoden: Zeichnen von graphischen Objekten (Europaflaggen, Länderumrisse, Landkarten)

11		Ausgewählte europäische Regelungen der Stammzellforschung	Biodiesel in Europa – Bewertung von Chancen und Risiken; Was Kohlenstoffgerüste und moderne europäische Architektur miteinander zutun haben; Möglichkeiten zur Einhaltung der EU-Vorgaben zur Reduzierung der Emission von Klimagasen	Dynamik und Kinematik: „Europameister in Leichtathletik!“	Nicht erteilt
Q1 (GK/LK)	Exponentialfunktionen: Bevölkerungswachstum	Neobiota – Reisende von Süd- nach Nordeuropa		Wie schnell sind die Teilchen in CERN? -	Nicht erteilt
Q2 (GK/LK)		Homo – eine Gattung erobert Europa	Europäische Richtlinien zum Einsatz von Weichmachern in Kunststoffen	Europäische Physik-Nobelpreisträger	Nicht erteilt

2. *Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld*

Jgst.	Arbeitslehre (Technik /Hauswirtschaft)	Arbeitslehre /Wirtschaft und Berufsorientierung	Naturwissenschaften
5	*Wieviel Zentimeter hat dein Zollstock?* – Internationale Längeneinheiten in unserem Alltag		
6	Nicht erteilt		
7	*DIN versus ISO* – Nationale und internationale Normen im Vergleich		
8	*Unterwegs auf unseren Tellern und den Tellern dieser Welt* – Lokbuch einer Reise ausgesuchter internationaler Essgewohnheiten		
9	Arbeitsmöglichkeiten und Ausbildung im europäischen Ausland; Schul- und Berufsausbildung im europäischen Vergleich	Arbeitsmöglichkeiten und Ausbildung im europäischen Ausland; Schul- und Berufsausbildung im europäischen Vergleich	
10	Internationalisierung von Berufsausbildung und Studium (Bachelor / Master)	Internationalisierung von Berufsausbildung und Studium (Bachelor / Master)	
11	Nicht erteilt		
Q1 (GK/LK)	Nicht erteilt		
Q2 (GK/LK)	Nicht erteilt		

3. *Geistes-/Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld sowie evangelische / katholische Religion / Philosophie*

Jgst.	Gesellschaftslehre	Erdkunde	Geschichte	Sozialwissenschaften	Pädagogik
5		Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	
6	**Thema: Eine Reise durch Deutschland und Europa – topographische Orientierung und touristische Gunsträume.** Kennenlernen europäischer (Nachbar-) Staaten und deren Besonderheiten. Erkennen der vielschichtigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verflechtungen. Themen: - vom nationalen Markt zum europäischen Binnenmarkt – Globalisierung - Europäisierungsprozesse in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	

7	**Thema: Zeitalter der Entdeckungen.** • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen • Europa: räumliche, politische und kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	
8		Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	
9	**Thema: Europa - Entwicklung, Chancen Herausforderungen.** Kennenlernen des Kontinentes Europa und der EU: historische Entwicklung, politische und wirtschaftliche Intentionen, Gemeinsamkeiten,	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	

	Unterschiede der Mitgliedsstaaten Themen: - Geldfunktionen und Sicherung des Geldwertes durch die EZB - Europäisierungsprozesse in Wirtschaft, Politik und Kultur				
10		Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	Zusammengefasst im Fach „Gesellschaftslehre“	
11	nicht erteilt	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung: Bsp.: „Das Leben am Vesuv – Fluch oder Segen?“	• Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa • Migration und Integration: Die „Ruhrpolen“ • Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur • Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit • Der Begriff der Menschenrechte und seine Entwicklungsgeschichte • Was ist Aufklärung?		Interkulturelle Pädagogik und „PISA“

			Menschenrechte – wirklich universell?		
Q1 (GK/LK)	nicht erteilt	Raumentwicklung und Raumordnung in Europa: - Europa und die europäische Integration - Regionale Strukturförderung in Europa	In Entwicklung	Die Europäische Union und ihre politische, ökonomische und kulturelle Bedeutung	
Q2 (GK/LK)	nicht erteilt	Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen: - Der Wirtschaftsraum EU - Einzelne europäische Wirtschaftsräume, z.B. Ruhrgebiet, Mittelengland, Irland	In Entwicklung	Deutschland und Europa in Zeiten der Globalisierung	

3. *Geistes-/Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld sowie evangelische / katholische Religion / Philosophie*

Jgst.	Evangelische Religionslehre	Katholische Religionslehre	Philosophie / Praktische Philosophie
5	z.B.: Kinderrechte, Fremde, Schöpfung, Christsein in	**Christentum – eine Weltreligion** religiöse Werte und Orientierung in Europas (auch Vorbereitung des	

	Europa, Islam in Europa	Einschulungsgottesdienstes der neuen 5er und des vorweihnachtlichen Gottesdienstes für alle Schülerinnen und Schüler aller Religionen) Einzigartigkeit: Menschen in Freiheit und Verantwortung – Angewiesensein auf Gemeinschaft – Mitgestaltung der Welt **Kinder aus aller Welt / Kinderrechte** (auch Projektarbeit, z. B. Kindernothilfe) übergeordnete Kompetenz: soziales Engagement zeigen, Verantwortung für Aufbau und Zusammenhalt einer Gemeinschaft übernehmen; Verdeutlichung, wo Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss (u. a. Lektüre „Tawenga – Sohn des Jägers“ – Sensibilisierung für indigene Völker am Beispiel der Selkupen in Russland). **Islam** Kennenlernen einer großen Weltreligionen, Akzeptanz / Formen friedlichen Zusammenlebens in Europa (u. a. Besuch einer Moschee)	
6	z.B.: Kinderrechte, Fremde, Schöpfung, Christsein in	**Schöpfung** übergeordnete Kompetenz: Fülle der Schöpfung aufzeigen, wie sie durch das	

	Europa, Islam in Europa	Handeln der Menschen gefährdet wird und geschützt werden kann.	
7	z.B.: Propheten, Arbeitsleben, Judentum in Europa, Reformation	**evangelisch-katholisch/Ökumene** - Entwicklungen in der Kirchengeschichte; übergeordnete Kompetenz: Formen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis und Räume deuten.	
8	z.B.: Propheten, Arbeitsleben, Judentum in Europa, Reformation	**Buddhismus** religiöse Zeichen, Symbole und Sprachformen identifizieren und deuten, offen sein für andere Formen der Sinnfindung und Orientierung auch im Sinne eines friedlichen Zusammenlebens von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen **Judentum** übergeordnete Kompetenz: Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen übernehmen (u. a. Lektüre „Damals war es Friedrich“)	
9	z.B.: Christen in der Nachfolge, Ökumene, fernöstliche Religionen in Europa	**Christen in der Nachfolge-Einsatz für andere** übergeordnete Kompetenz: eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und zu	

		geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen und vertreten. **Hinduismus** Kennenlernen einerpolytheistischen Weltreligion, religiöse Zeichen, Räume und Rituale kennen lernen (u. a. Besuch des Hindutempels in Hamm)	
10	z.B.: Christen in der Nachfolge, Ökumene, fernöstliche Religionen in Europa	**Christen im Nationalsozialismus** übergeordnete Kompetenz: die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen. **Judentum – zwischen Erinnerung und Neuanfang** (u. a. Besuch des jüdischen Museums in Dorsten, des Konzentrationslagers Bergen-Belsen)	
11			
Q1 (GK/LK)			Übergeordneter Themenbereich: „Auseinandersetzung des Menschen mit seinen sozialen, politischen, kulturellen Rahmenbedingungen und deren historischer Bedingtheit“ Themen: - der Mensch auf der Suche nach eigener Identität: Bewusstsein für

			Tradition und Veränderung (Gemeinsamkeiten des europ. Erbes) , Wertediskussion - Zwischenmenschliche Beziehungen: kulturelle Vielfalt (Machtverhältnisse, Minderheiten, Migration) - das Menschenbild in der europäischen Aufklärung - Mensch und Umwelt als gesamteuropäisches Thema - Mensch- Technik- Alltag: Bedeutung der Wissenschaft für lokale und globale Entwicklungen

4. *Sport*

Jgst.	Sport	
5	„The Music Man“: Umsetzung eines bekannten englischen Volksliedes in Bewegung.	
6	„Vom Sportspiel zum Tanz“: Kennenlerne n anderer Kulturen durch Videopräsentation eines Fußballspiels Deutschland – z.B. Italien	
7		
8	Erlernen und Üben von aktuellen Tänzen (Street Dance, Hip Hop): Streetbasket-Jam; Kennenlernen anderer Kulturen: Entstehung „Streetball“, sozialer Kontext, Musikrichtungen	
9	Tanztrends: Beleuchtung des sozio-kulturellen Umfeldes, aus welchem die Tanztrends im europäischen Raum erwachsen, Kommerzialisierung von Tanztrends erkennen	
10	Tanz/Tanztheater im Wandel der Zeit: Erkennen von Tanz als sozio-kulturelles Phänomen im europäischen Raum	
11		

Q1 (GK/ LK)		
Q2 (GK/ LK)		